

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 39

Buchbesprechung: Das neue Buch

Autor: Lektor, Johannes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sex als Konsumgut

Im Verlag Fritz Molden, Wien, sind zwei Bücher erschienen, die sich – wenn auch in verschiedener Weise, mit der «Versexung» befassen. «Die Exhibitionisten» von Henry Sutton ist ein Roman, die Lebensgeschichte der Merry Houseman in der üppigen Erotik der saturierten Gesellschaft Hollywoods, wo Sex eine einzige große Versuchung ist. Damit gewährt der Verfasser einen ausgiebigen Blick hinter die Kulissen jener durch den Starrummel völlig aus den Fugen geratenen Gesellschaft, in der sich der vom Geschäftsgeist diktierte Exhibitionismus der Leinwandidole und ihrer Vasallen im Schlafzimmer fortsetzt.

Von anderer Art ist Karl Bednariks Buch «Die Krise des Mannes». Er zeigt, daß der Mann, seit Jahrtausenden Führer in der Gesellschaft, immer mehr abgedrängt wird in sekundäre Spielbereiche und in feminines Konsumverhalten, weil ihm immer mehr lebenswichtige Entscheidungen abgenommen werden durch «große Brüder», aber auch deshalb, weil die typisch männliche Eigenschaft der Aggressivität in unserer demokratischen, sozial orientierten Gesellschaft nicht mehr ausgelebt werden könne und weil selbst im sexuellen Bereich – infolge der heutigen «Inflation des Sexus» – der Mann nicht mehr als dominierender, fordernder Partner aufzutreten vermöge, sondern die Frau ebenbürtiger Partner wurde. Interessant ist, was der Verfasser in diesem Zusammenhang im Hinblick auf «die Pille» sagt, nämlich daß durch die Perfektion empfängnisverhütender Mittel das Verhältnis zwischen Mann und Frau gestört werden könne, indem auch hier dem Mann Verantwortung abgenommen werde, ja, daß unter gewissen Umständen – umgekehrt als bisher gewohnt – der Mann der Schonung durch die Frau bedürfe. Krise des Mannes, Krise des männlichen Eros, Krise der Aktivität und Autorität ... ein sozial- und zeitkritisches Werk, das zahlreiche Zeiterscheinungen zu deuten versucht.

Johannes Lektor

FS

das Haarwasser mit Garantie!

Es kommt nicht von ungefähr, dass FS heute das meistverkaufte Haarwasser in der Schweiz ist. Denn FS pflegt Ihr Haar von der Wurzel bis zur Spitze. 16 verschiedene Pflanzenextrakte und die spezifischen FS-Haarschutzfaktoren B, F und H verleihen dem FS-Haarwasser jene natürlichen Nährstoffe, die für Haare und Kopfhaut lebensnotwendig sind. Darum befreit FS von Schuppen und Haarausfall. Und darum können wir es uns leisten, FS-Haarwasser mit der Garantie «Erfolg oder Geld zurück» anzubieten.

Das diskret parfümierte FS-Haarwasser enthält einen leichten Haarfestiger.

Parfumerie Franco-Suisse, Ewald & Co. SA, Pratteln

